



Helmut Krausser liest aus seinem Buch:

Einsamkeit und Sex und Mitleid

Lesung am 1. Dezember, 19⁰⁰

Eintritt 8 € • Reservierung erforderlich!

Kraussers 2009 erschienener Roman spielt in Berlin, genauer gesagt in Schöneberg.

Vincent ist Callboy, aber an Weihnachten sitzt er alleine in der Kneipe. Als die dichtmacht, lässt er sich zu Hause eine Badewanne ein. Beim Einsteigen wird er von einer Einbrecherin überrascht. Die beiden freunden sich an. Helmut Kraussers neuer Roman bringt zusammen, was nicht zusammengehört: Die unterschiedlichsten Menschen streifen durch Berlin, begegnen sich, kommen einander nah - immer auf der Suche nach dem Glück. Helmut Krausser verknüpft ihre Geschichten zu einem Netz, aus dem es kein Entkommen gibt. Ein Kind wird entführt, eine mitternächtliche Hochzeit improvisiert, ein Genickschuss erkaufte, der Prophet Jesaja predigt auf dem Kreuzberg - und alles ist auf ungeahnte Weise miteinander verbunden. „Einsamkeit und Sex und Mitleid“ spielt auf der Klaviatur des scheinbaren Zufalls.

„Ein Sittenbild verwahrloster Gemüter, unterhaltsam und voller Hardcore-Komik.“ **FAZ**

„Das witzigste deutsche Buch des Jahres.“

Daniel Kehlmann

Es gehört zu den Paradoxien unserer Literaturszene, dass man Helmut Krausser, als 64er-Jahrgang unter den (immer noch) jüngeren einer der vielseitigsten, produktivsten und kraftvollsten Schriftsteller deutscher Sprache, nach fünfundzwanzig Jahren Autorschaft und annähernd ebenso vielen Büchern - Romanen, Erzählungen, Gedichten, Tagebüchern, Opernlibretti, Hörspielen und Theaterstücken - und trotz hoher Beachtungs- und Besprechungsdichte immer noch als Außenseiter feiern darf, ja feiern muss. Vielleicht liegt es daran, dass Krausser Eigenschaften in sich vereint, die hierzulande eher selten und erst recht nicht derart geballt auftreten, eine Art dostojewskihafte Berserkertum, gepaart mit einer oft übersehenen, angelsächsisch geschulten Ironie und Leidensfähigkeit, die den Romantiker verrät und an deren Wahrhaftigkeit weder die Sprachlust am Pathos noch die vom Autor gut und gern eingenommene Pose des Lässig-Ungerührten einen Zweifel lässt.

Zwei seiner Romane sind verfilmt worden:

Der große Bagarozzy von Bernd Eichinger mit Corinna Harfouch und **Fette Welt** von Jan Schütte mit Jürgen Vogel.

Helmut Krausser lebt heute in Rom und Potsdam.

Eine Veranstaltung von:



Pop Art Galerie Berlin, Utz Benkel, Bundesallee 79, 12161 Berlin
Tel. 030-65 07 52 32, E-Mail: grafik-benkel@t-online.de
www.pop-art-galerie-berlin.de



Buchhandlung Thae r • Bundesallee 77 • 12161 Berlin
030 / 8527908, E-Mail: mail@thae r.de
Mo bis Fr: 9:30 - 19:00 und Sa: 9:30 - 14:00